

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name und Anschrift:
Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Am Flugplatz 1
06366 Köthen (Anhalt)

Telefon: +49 349660-1195
Fax: +49 349660-1193
E-Mail: lisa.beitlich@anhalt-bitterfeld.de
Internet: www.anhalt-bitterfeld.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer:
Ö/VOB/68/212-24/be

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und

Entschlüsselung der Unterlagen
Zugelassene Angebotsabgabe
elektronisch
in Textform
mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

06749 Bitterfeld-Wolfen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung:
Los 13 - Elektroinstallation
Umfang der Leistung:
Baustelleneinrichtung
o Stromversorgung im Baustellenbetrieb herstellen, vorhalten und wieder
beräumen

Gerüstarbeiten

o Fahrbare Gerüste, 2 Stück

Elektro

o Vorhandene Elektroinstallation und Ausstattung abbrechen und entsorgen

o Elektroinstallation und Ausstattung wieder herstellen

1 Installationskleinverteiler Kunststoff IP 65 2 x 12

205 m NYM-J 3 x 1,5 bis 5 x 6,0 mm², in abgehängter Decke

30 m NYM- J 3 x 1,5 bis 5 x 1,5 mm², unter Putz,

5 Stück Wippschalter Aus-Wechsel

5 Stück Steckdose mit Schutzkontakt

2 Stück Steckdose mit Schutzkontakt KD

5 Stück LED-Anbauleuchte mit opaler Wanne

4 Stück LED-Einbau-Downlight

2 Stück Haartrockner mit Wandhalterung

o Elektroanlage im Haus 4 nach Erfordernis umbauen

o Baustromversorgung herstellen, vorhalten und beseitigen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

Vergabe nach Losen

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung:

10.06.2024

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

08.11.2024

weitere Fristen:

j) Nebenangebote zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.evergabe.de/unterlagen/2919983>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Nein

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am: 18.04.2024

um: 09:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist am: 31.05.2024

p) Adresse für elektronische Angebote (URL):

<https://www.evergabe.de/unterlagen/2919983/zustellweg-auswaehlen>

Anschrift für schriftliche Angebote: -ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin

am: 18.04.2024

um: 09:30

Ort:

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Am Flugplatz 1

06366 Köthen (Anhalt)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

t) geforderte Sicherheiten

keine

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

gemäß § 16 VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gemäß § 13 Abs. 5 VOB/A, gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich:
Siehe Vergabeunterlagen

Bescheinigungen zuständiger Stellen sind:

Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsj. (2021 - 2023)

für 3 vergleichbare Referenzen je eine Referenzbescheinigung mit mind. folgenden Angaben:

Ansprechpartner

Art der ausgeführten Leistung

Auftragssumme

Ausführungszeitraum

stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen

Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer

bei Eigenleistung ggf. stichwortartige Beschreibung der besonderen techn. und gerätespezifischen Anforderungen bzw. bei Komplettleistung Kurzbeschreibung der Baumaßnahme

einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung

Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal)

Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE- Partner, Nachunternehmer)

ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden

Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

Angabe der Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren

jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal (Kalenderjahre 2021 - 2023)

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der IHK

rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)

Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit Betrieb beitragspflichtig ist)

Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen

Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz

Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen

Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

Angabe, ob Liquidation vorliegt

Angabe, dass keine schweren Verfehlungen hinsichtlich der Zuverlässigkeit vorliegt

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Erklärungen gemäß TVergG LSA

auf gesondertes Verlangen:

Formblatt 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Referat 301

Ernst-Kamieth-Straße 2

06112 Halle (Saale)

y) Sonstige Angaben